

Stadt Bergisch Gladbach
BM-13 Anregungen und Beschwerden
Postfach 200920
51439 Bergisch Gladbach

Eingang
29. Jan. 2013
FB 2 - Finanzen -

**Eingabe nach § 24 GO NRW
Umsetzung und Finanzierung der Schulsanierungen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Etat der Stadt Bergisch Gladbach wird durch die Sanierung der Schulen stark belastet. Auch die SPD und die Linken haben bereits ein konkretes Sanierungskonzept gefordert, das von der Immobilienverwaltung bisher nicht vorgelegt werden konnte, so dass auch der zeitliche Rahmen der Sanierungsarbeiten nicht abzusehen ist.

Im Jahr 2003 wurde begann die Sanierung der Schulzentren Herkenrath und Ahornweg. Dies erfolgte im Rahmen einer unechten PPP, wobei die Eigentümerposition der Stadt Bergisch Gladbach bestehen blieb.

Damals wurde gesagt, dass „Vergleichsberechnungen der Stadt Bergisch Gladbach zeigen, dass sowohl bei den Bau- und Planungskosten als auch bei den Finanzierungskosten deutliche Einsparungen und Effizienzvorteile erzielt wurden“.

Aus diesem Grund ist es nicht nachzuvollziehen, dass bei dem aktuellen Sanierungskonzept die Umsetzung über eine PPP nicht in die Überlegungen einbezogen wurde.

Eine entsprechende Anfrage bei Herrn Martmann wurde dahingehend beantwortet, dass man sich aufgrund der Besonderheiten der Baukörper und der nicht beabsichtigten Kombination von Bauleistungen mit Finanzdienstleistungen dafür entschieden habe, eine konventionelle Sanierung unter der Oberbauleitung seiner Hochbauabteilung und unter Einschaltung freier Planer und Architekten vorzunehmen. Meine Nachfrage, warum keine Kombination von Bauleistungen und Finanzdienstleistungen vorgesehen sei, blieb unbeantwortet.

Daher richte ich meine Anfrage nun an Ihren Ausschuss.

Mit freundlichen Grüßen

Mitteilung = Sehr geehrte Damen und Herren, derzeit ist die Sanierung der Schulen in Bergisch Gladbach in der Diskussion. Zwei Schulzentren wurden durch eine PPP saniert. Warum wird diese Möglichkeit bisher nicht für das NCG und die Otto-Hahn-Schulen diskutiert? Wie sind die Erfahrungen mit der PPP bei den anderen beiden Objekten? Mit freundlichen Grüßen [REDACTED]

Bernd Martmann/stadtgl
20.09.2012 13:58

An [REDACTED]@gmx.de

Kopie Brigitte Mehl/stadtgl, d.hellekes@stadt-gl.de,
marion.mueller@stadt-gl.de

Blindkopie

Thema PPP - Email vom 14.08.2012

Sehr geehrte Frau [REDACTED]

vielen Dank für ihre Email vom 14.08.2012, die ich nachfolgend noch einmal aufgeführt habe.

"Sehr geehrte Damen und Herren, derzeit ist die Sanierung der Schulen in Bergisch Gladbach in der Diskussion. Zwei Schulzentren wurden durch eine PPP saniert. Warum wird diese Möglichkeit bisher nicht für das NCG und die Otto-Hahn-Schulen diskutiert? Wie sind die Erfahrungen mit der PPP bei den anderen beiden Objekten?

Mit freundlichen Grüßen
[REDACTED]

Die Stadt Bergisch Gladbach hat bereits zwei größere Schulzentren im Rahmen eines PPP-Modells saniert. Insofern liegen hier Erfahrungen zu diesem Thema vor. Bei den beiden von ihnen genannten Schulstandorten haben wir uns aufgrund der Besonderheiten der Baukörper und der nicht beabsichtigten Kombination von Bauleistungen mit Finanzdienstleistungen dafür entschieden, eine konventionelle Sanierung unter der Oberbauleitung meiner Hochbauabteilung und unter Einschaltung freier Planer und Architekten vorzunehmen. Falls sie weitere Fragen zu den bereits durchgeführten Projekten haben, so bitte ich sie sich direkt mit Herr Dipl. Ing Hellekes, dem Leiter unserer Hochbauabteilung, in Verbindung zu setzen. Herr Hellekes ist unter der Tel.-Nr. 02202-141329 zu erreichen.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Martmann

Immobilienbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach - Leitung
Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach (AöR) - Vorstand

Rathaus Bensberg
Wilhelm-Wagener-Platz
51429 Bergisch Gladbach
Tel.: (02202) 14 - 12 71
Fax: (02202) 14 - 12 72
Mobil: (0160) 58 86 448
www.bergischgladbach.de
www.seb-gl.de
b.martmann@stadt-gl.de